

Kategorien: Peerfeedback, Sport, Klasse 5

Video-Peerfeedback im Sportunterricht

Methode	Peerfeedback unterstützt durch Videoaufnahmen
Ziel	Die SuS können eine korrekte Parkourrolle machen, die Gelenke und Wirbelsäule schont.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> < 1h (rein mündliche Anweisung und Peer-Feedbacks, kein Material) <u>Durchführung:</u> > 15 min <u>Datenauswertung:</u> < 5 min
Material	Tablets, Matten, (Sprossenwand)
Methode detailliert	<p><u>Benötigtes Vorwissen:</u> Mit normaler Rolle begonnen, dann Transfer zur Parkourrolle. Gemeinsame Punkte: abrollen über Schultern und runder Rücken.</p> <p><u>Ablauf:</u> SuS haben Parkourrolle geübt (weiche/harte Unterlage, Sprung aus div. Höhen). Jetzt: Technik verfeinern. Vor Feedback-Sequenz wurden die wichtigsten Eckpunkte erneut anhand von Beispielen aufgezeigt. SuS durften sich gegenseitig mit Tablets filmen, damit die TurnerInnen Ihre Bewegung auch sehen konnten. Mit Hilfe der Videos wurden dann Rückmeldungen gegeben.</p> <p><u>Hilfestellungen:</u> Hinweise auf 2 Beobachtungsschwerpunkte für SuS, welche Feedback geben</p> <ul style="list-style-type: none"> – Federn die Knie den Sprung ab, oder wird die Energie in die Rolle umgeleitet? – Wird schräg (Schulter – Hüfte) abgerollt (möglichst wenig Mattenkontakt der Wirbelsäule)?
Erfolg	Die Videos waren sehr hilfreich, da in SlowMotion die Bewegung einfacher zu analysieren ist.
Herausforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS haben sich bei ihren Rückmeldungen stark auf mein Beispiel bezogen – andere Punkte wurden kaum beachtet. Da im Beispiel allerdings die zwei wichtigsten Eckpunkte genannt wurden, ist dies nicht weiter schlimm. • Die SuS waren eher streng zueinander, ich habe selten Positives/Lob gehört. • SuS, welche die Parkourrolle selbst gut beherrschten, konnten qualitativ bessere Rückmeldungen geben als solche, die selbst noch Mühe mit der Ausführung hatten.
Urheberschaft	Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert im Fach Sport mit SuS der 5. Klasse.